

## KNOCHENDICHTEMESSUNG

Als Osteoporose bezeichnet man den Verlust von Knochenmasse mit einer erhöhten Knochenbruchgefahr durch das langsame Schwinden des stabilen Knochengewebes. Jede dritte Frau ist mit Beginn der Wechseljahre von vermehrtem Knochenabbau betroffen.

Da im Anfangsstadium keinerlei Beschwerden bestehen, ist die Früherkennung enorm wichtig, um einen Knochenschwund frühzeitig zu erkennen und diesem rechtzeitig entgegenwirken zu können.



Der aktuelle Zustand Ihrer Knochen lässt sich am besten durch die Messung der Knochendichte bestimmen. Die sichersten Ergebnisse liefert die **DXA-Messung**. Bei dieser Methode wird der Knochenkalksalzgehalt mit einem speziellen Gerät schnell und sehr genau bestimmt.

*Diese individuellen Gesundheitsleistungen gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen.*